Düsseldorf - 14. Oktober 2012

Miguel Lopez

*** 14. Juni 1984**

Berufsrennreiter aus der Schweiz

Mit der Kamera bei seinem 4. Rennritt in Deutschland am 14. Oktober 2012 in Krefeld auf *Mister Westminster* (1. Platz) beobachtet.

Der junge Schweizer ist der Sohn eines spanischen Vaters und einer holländischen Mutter. Er erlitt in seiner Vergangenheit bei zwei Verkehrsunfällen (s. unten) schwere Verletzungen, die seine Reiterkarriere für längere Zeit unterbrachen. Die verbliebenen Narben an seinem rechten Unterarm hat er mir vor dem Rennen gezeigt.

Seine Jockeystatistik der letzten Jahre in der Schweiz:

		Starts	Siege	%
2012	Flach	37	3	8
2012	Hindernis	2	0	0
2011	Flach	53	0	0
2011	Hindernis	13	1	8
2010	Flach	76	12	16
2010	Hindernis	12	0	0
2009	Flach	98	7	7

Lesen sie hier zwei Berichte über Miguel Lopez:

Miguel Lopez nach Roller-Unfall für den Rest der Saison out

Samstag, 24. September 2011 11:08

Pech für Miguel Lopez: Am Donnerstag wurde er auf dem Heimweg von einer unachtsamen Autolenkerin im grossen Kreisel in Dielsdorf auf seinem Roller überfahren und zog sich einen mehrfachen Fuss-Bruch zu.

Er hatte sich viel vorgenommen für den Jockey Club-Sonntag auf der Parkrennbahn, hatte sich riesig gefreut auf die drei Ritte (Synergistic im Hürdenrennen, Guardana bei den Zweijährigen sowie insbesondere auf den deutschen Gast Earl of Winds im 25'000-Franken Rennen).

Doch am Donnerstag war der Traum ausgeträumt für diese Saison. "Ich war mit meinem Roller auf dem Weg nach Hause. Als ich den Kreisel gerade wieder verlassen wollte, fuhr ein Auto von hinten in mich rein, worauf ich zu Boden fiel. Das Auto schob mich darauf noch vor sich hin", schilder Lopez den Unfall. Die Autofahrerin, die von der BMW-Seite her kam, hatte ihn offenbar gar nicht gesehen. Sie erlitt einen Nervenzusammenbruch. Miguel Lopez kam Angesichts des heftigen Aufpralls mit einem Dreifachen Fussbruch (mit Gelenkbeteiligung bei der grossen Zehe) sowie Brüchen in den drei mittleren Zehen und einer schmerzhaften Ellenbogen-Verletzung noch relativ glimpflich weg, wie er selbst sagt. Probleme bereitet ihm nun eben diese Ellenbogen-Geschichte, da er so natürlich Probleme hat, sich mit den Krücken fortzubewegen.

Eine Operation war nicht nötig. "Ich habe einen speziellen Vakuum-Schuh, den ich zum Duschen abziehen kann. Sechs Wochen darf ich den Fuss nicht belasten. Dann wird geschaut, wie es aussieht", so Lopez. Die Saison 2011, welche mit seinem allerersten Hindernis-Erfolg in Arosa mit Notez Le hervorragend begann, ist damit für den über 60-fachen Sieg-Reiter leider bereits zu Ende.

Vor 6 Jahren schon unverschuldet ein schlimmer Motorrad-Unfall

Für den 27-Jährigen, der im Rennsport nie einen nennenswerte Verletzung hatte, ist dieser Unfall gewissermassen Ironie des Schicksals. Seinerzeit hatte ihn sein Concours-Reitlehrer gerügt, er reite immer viel zu schnell auf die Sprünge zu, und gab im damals den Tipp, es im Rennsport zu versuchen.

Gesagt, getan - nach einer Schnupperwoche unterschrieb er den Vertrag für eine Rennreiter-Lehre bei Pepi Stadelmann und Rita Seeholzer.

Vor sechs Jahren hatte er ebenfalls auf der Strasse einen schlimmen Unfall. "Ein Auto überholte mich ausserorts mit stark überhöhter Geschwindigkeit", erzählt Lopez, „durch den entstehenden Luftwirbel verlor ich die Kontrolle über meinen Roller und kollidierte mit einem Kandelaber.“ Mit schweren Gesichtsverletzungen und zertrümmertem Oberarm wurde Lopez per Helikopter ins Spital gebracht, wo der Kieferknochen und die rechte Hälfte des Gesichts wiederhergestellt wurde. „Dafür habe ich seit dem Unfall keine Migräne mehr“, sieht der hoffnungsvolle Rennreiter das Positive.
Auch diesmal bleibt er positiv: "Nun habe ich Zeit mich zu erholen und in der nächsten Saison greife ich wieder an!"

Quelle: horseracing.ch

Die Schweiz und Miro Weiss haben einen "neuen" Jockey...

Donnerstag, 06. August 2009 20:18

Nach seinem 50. Sieg am 31.Juli 2009 in Avenches darf sich Miguel Lopez nun offiziell Jockey nennen.

Die Saison 2009 wird **Miguel Lopez** definitiv nie mehr vergessen: Mitte Februar in St.Moritz der grosse Sieg im GP St.Moritz mit **Song of Victory** und nun am Vorabend des Nationalfeiertages der 50. Erfolg, der in der Karriere eines Berufsrennreiters eine besondere Marke darstellt. In der Szene ist es üblich, dass ein Rennreiter mit dem 50. Sieg in der Kreis der Jockeys aufgenommen wird und sich erst ab dann so nennen darf.

Der 25-Jährige **Miguel Lopez** , der eigentlich Concours-Reiter werden sollte, von seinem Lehrer aber immer wegen seines zu schnellen Reitstils gerügt wurde und so zum Rennsport fand, hat es also geschafft. Dies weniger als 6 Jahre seit dem ersten Sieg, den er am 31. August 2003 ebenfalls in Avenches mit **Chapadinha** erzielt hatte. Die Mutter des hoffnungsvollen Zweijährigen **Cumascheals**, der möglicherweise das BBAG-Auktionsrennen vom 1.8.2009 am grünen Tisch gewinnt (je nach Ergebnis der Untersuchung der Impfpapiere der Siegerin **Silver Market**), setzte sich damals unter 50 Kilo leicht mit 5 Längen vor **Cherisy** und **Northern Farewell** durch.

Turbulente Jahre mit schwerem Roller-Unfall

Miguel Lopez hat bewegte, um nicht zu schreiben turbulente Jahre hinter sich. Zunächst machte er die Lehre bei **Rita Seeholzer** und **Pepi Stadelmann** - wie übrigens auch **Markus Kolb**, der letzte Schweizer, der die 50-Siege-Marke durchbrochen hatte.

Es folgte ein schwerer Motorrad-Unfall, bei welchem der junge Rennreiter viel Glück hatte. "Ein Auto überholte mich ausserorts mit stark überhöhter Geschwindigkeit", erinnert sich Lopez, "durch den entstehenden Luftwirbel verlor ich die Kontrolle über meinen Roller und kollidierte mit einem Kandelaber."
Mit schweren Gesichtsverletzungen und zertrümmertem Oberarm wurde Lopez per Helikopter ins Spital gebracht, wo der Kieferknochen und die rechte Hälfte des Gesichts wiederhergestellt wurde.

Nach der längeren Zwangspause arbeitete Lopez bei **Kurt Schafflützel**, ritt auch für **Hansjörg Speck**. Und wechselte schliesslich zu **Miro Weiss**, mit dessen Schützlingen er seine meisten und bisher grössten Erfolge gefeiert hat. Am Nationalfeiertag doppelte er mit **Puro** gleich nach und stellte seine Siegmarke auf 51 Zähler.

Auf die Frage, wie er sich nun als Jockey fühle, meinte **Lopez** trocken: "Genau gleich wie vorher!" Doch die Erleichterung ist ihm anzusehen - seit dem 10.Mai 2009 und dem Treffer mit Shetan in Avenches hatte er auf diesen gewissermassen erlösenden 50. Sieg warten müssen.

Quelle: horseracing.ch

Auf der Waage

Kurze Informationen für Bahnsprecher Pan Krischbin

Auf dem Weg zum Führring

Links Andre Best

Die Herren scheinen sich zu kennen.

Hier gesellt sich noch Filip Minarik hinzu…..

und hier Stefanie Hofer

Im Führring

Order von Trainer Sascha Smrczek

Aufsitzen

Der 2-jährige Hengst *Mister Westminster* gibt sich bei seinem Lebensdebüt schwierig.

Trainer Sascha Smrczek beruhigt.

Na also.

Geht doch.

4

4

Der Aufgalopp

An der Startmaschine

Der Start

4
1
MIRADIR

4

Der Zieleinlauf

Hier hat Miguel Lopez den Sieg wohl schon „abgehakt“.

Doch vor dem heranfliegenden Schlenderhaner *Almandin* muss er nochmals kräftig auffordern.

Das Resultat

1173 14.10.2012 Düsseldorf 1700m - 5.100,00 €

1 Preis der BBAG-Herbstauktion EBF-Rennen (D)

1	Mister Westminster	Lopez, Miguel	3000	Smrczek, S.	80
2	Almandin	de Vries, Adrie	1200	Giedt, W.	22
3	Arrado	Minarik, Filip	600	Ostmann, U.	26
4	Good Friend	Best, Andre	300	Hofer, Mario	120
5	Ribbery	Wandt, Sabrina	0	Recke, C.	120
6	Change The Way	Hofer, Stefanie	0	Hofer, Mario	51

Zurück zur Waage

Henkel
BMW
Stadtsparkasse
Düsseldorf
WARSTEINER

Die Siegerehrung

Alle Ehrenpreise zu mir!!!